



ABZ-Solidaritätsfonds
Gertrudstrasse 103
8003 Zürich



Karianne Christensen
+41 71 343 73 77
k.christensen@pestalozzi.ch

Trogen, 25. August 2020

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung

Sehr geehrte Baugenossenschafterinnen und -genossenschafter

Als wir vor einem Jahr an der ABZ-Vergabekonferenz die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und das Bauprojekt vorstellen durften, waren wir positiv überrascht vom grossen Interesse an unseren (heutigen) Aktivitäten. Die Entwicklung vom Dorf für Kriegsflüchtlingskinder zum Ort von interkultureller Begegnung von Kindern und Jugendlichen aus der Schweiz und europäischen Partnerländern war und ist immer getragen von Walter Robert Cortis Grundgedanke «Bauen wir eine Welt, in der Kinder leben können». Der von der Gründergeneration formulierten Vision – «Über die pädagogische Arbeit mit jungen Menschen Grundlagen friedlichen Zusammenlebens schaffen und stärken» – blieb die SKP treu – und hat sie stets weiterentwickelt, auch anhand der jeweils aktuellen Bedürfnisse.

Die Begegnungen während der interkulturellen Austauschprogramme im Kinderdorf lösen bei vielen Jugendlichen einschneidende persönliche Veränderungen aus. Jährlich kommen über 3000 Kinder und Jugendliche ins Kinderdorf und lernen in einem internationalen Umfeld, beispielsweise besser mit Rassismus und Diskriminierung oder Vorurteilen umzugehen. In ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und voller Tatendrang kehren sie nach Hause zurück und gestalten als aktive Bürgerinnen und Bürger die Gesellschaft mit neuen «Werkzeugen» mit.

Mit Ihrer Spende vom 5. März 2020 über 30'000 Franken haben Sie mitgeholfen, das Kinderdorf baulich weiterzuentwickeln und den Projekten die Infrastruktur zu sichern. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Der französische Moralist und Denker Jean de La Bruyère hat einmal gesagt: «Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, dem man soeben etwas geschenkt hat.» Ebenso wichtig und berührend ist es, dem Schenkenden in die Augen zu blicken, weshalb wir Sie gerne zu einem persönlichen Treffen einladen. Wir würden uns sehr über Ihren Besuch hier im Kinderdorf freuen!

Es grüsst Sie herzlich
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Daniel Ambord
Leiter Zentrale Dienste

Karianne Christensen
Leiterin Liegenschaften

Reporting Vergabekonferenz 2019

Projektname	Sanierung des Hauses "Esperanza"
Organisation	Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Adresse, PLZ, Ort	Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen
Website	www.pestalozzi.ch
Eingesetzter Betrag	30'000 CHF
Projektbeschrieb	
Welche Meilensteine wurden erreicht?	Haus Esperanza (BJ 1948) konnte im ursprünglichen Zustand für die heutigen Programmformate im Kinderdorf nicht genutzt werden und stand somit leer und unbewohnt. Das Haus wurde nun für den heutigen Kinderdorfbetrieb aufgerüstet und punkto Bausubstanz, Sicherheit, Energie, Komfort und Barrierefreiheit optimiert. So konnten wir aus dem Leerstand neue Kapazitäten (27 Betten) im bestehenden Infrastruktur schaffen. Zudem bot die Struktur an, im Haus eine partielle Barrierefreiheit zu ermöglichen.
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	Das Sanierungsprojekt konnte gemäss Bauprogramm termingerecht fertiggestellt werden. Und so stand Haus Esperanza bezugsbereit für das European Youth Forum im März 2020. (welcher aber aufgrund der Coronapandemie leider leider abgesagt werden musste...) Das Kinderdorf in Trogen, ein Weiler mit 24 Gebäuden auf 80'000 m ² , wird sich in Rahmen der Strategie 2030 auch räumlich erneuern und weiterentwickeln.
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfonds eingesetzt?	Der grosszügigen Beitrag des ABZ- Solidaritätsfonds ermöglichte in Rahmen des Sanierungsprojekts die Realisierung eines barrierefreien Hauszugangs mittels Rampe, sowie eine Solaranlage für eine nachhaltige und vorbildhafte Warmwasseraufbereitung.
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	Ethnische Konflikte, soziale Spannungen und Kriege führen zur Angst und Abgrenzungen gegenüber Fremden. Im Kinderdorf Pestalozzi befassen sich jährlich über 3000 Kinder und Jugendliche in einem internationalen Umfeld mit Rassismus und Diskriminierung. In Kursen, Diskussionen und Rollenspiele lernen sie Verständnis für fremden Kulturen und somit Vorurteile abzubauen. So lernen sie -ganz im Sinne des Kinderdorfgründers Walter Robert Corti- die Grundlagen des friedlichen Zusammenlebens.

Was gibt es noch zu erzählen?

Im 2021 besteht das Kinderdorf seit 75 Jahren. Im beiliegende GSK-Führer wird der architektonische Wert aufgezeigt. Das Dorf möchte sich zu einem internationalen Begegnungsort entwickeln und setzt erste Akzente. Mit dem Themenpark werden die Inhalte der Stiftung im Dorf selber neu und besser erlebbar und Begegnungen mit neuen Zielgruppen erreicht. Durch neue Angebote und Kooperationen wird das Kinderdorf ergänzend Ferien für Kinder und Familien, sowie Seminare für Firmen und Vereine ermöglichen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 30. September 2020** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

SANIERUNGSPROJEKT HAUS ESPERANZA





SÜDFASSADE MIT NEUER EINGANG ÜBER RAMPE



SOLARPANELE FÜR DIE WARMWASSERAUFBEREITUNG



KINDERDORF FÜR ALLE



WO MÖGLICH SCHWELLENLOSE ÜBERGÄNGE



SOLARBOILER IM TECHNIKRAUM